

Norderstedter Schüler fliegen für vier Wochen in die USA

Einblicke in den Alltag junger Amerikaner und ihrer Familien

ms Norderstedt – Für 37 Norderstedter Schüler heißt es jetzt: Koffer packen. Am kommenden Montag starten die Gymnasiasten des Schulzentrums Süd anlässlich des regelmäßigen Austauschprogramms zu einem vierwöchigen Aufenthalt in den USA. „Das Interesse ist in diesem Jahr so groß, daß wir zwei Reisegruppen eingerichtet haben“, sagt Hans-Joachim Fiedler, Leiter des Austausch-Projektes. Der Lehrer hat errechnet, daß statistisch gesehen mehr als jeder zweite Schüler des 11.

Jahrgangs mitfährt.

Die eine Gruppe fliegt via New York weiter nach Memphis/Tennessee, wo einst Elvis seine Karriere startete. Die andere Gruppe bleibt in der Nähe von New York. Die Schüler wohnen in Gastfamilien und nehmen am Unterricht teil, um den Alltag der jungen Amerikaner möglichst intensiv kennenzulernen. Beide Reisegruppen sind zwei Tage in New York, wo unter anderem die Freiheitsstatue, das Empire State Building und der Broadway auf dem Be-

sichtigungsprogramm stehen.

Für die Memphis-Gruppe ist ein Ausflug nach New Orleans geplant, wo die Schüler die Altstadt und das Mississippi-Delta besichtigen wollen. Die andere Gruppe wird sich in Washington unter anderem das Weiße Haus und die Gedenkstätten der Präsidenten Thomas Jefferson, Abraham Lincoln und George Washington ansehen. Der Gegenbesuch der jungen Amerikaner ist für April und Juni nächsten Jahres geplant.



Die Begeisterung für den Austausch ist enorm groß: Die Schüler des 11. Jahrgangs fliegen für vier Wochen in die USA

Foto: SCHICK